

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 107. Sonntag, den 17. April, 1825.

Hymne an Gott.

Flamme gen Himmel, Begeisterungsfeuer,
Kausche mit Blitzesflügeln empor,
Klinge wie Donnergeroll, o Leier,
Gleiche, mein Lied, der Seraphin Chor,
Werde mein ganzes Wesen zu Schwingen,
Denn von Gotte, von Gott will ich singen.
Und schon hebt mich's, zu kleinen Hügeln
Sinken die stolzen Gebirge mir ein,
Ueber die Wolken will es mich flügeln,
Und in die Sonne schwingt's mich hinein,
Und von der Sonne reißt es mich wieder
Tausendmal höher mit kühnem Gefieder.
Trunken ergehen sich meine Gedanken
In deiner Herrlichkeit Ocean,
Ob auch erschüttert die Sinne wanken,
Reißt michs doch immer noch höher hinan,
Und meine Seele wird fortgezogen,
Bis sie ihr äußerstes Ziel hat erflogen.
Jetzt bin ich oben; tausendmal tausend
Welten liegen nun unter mir,
Und in die Tiefe seh ich ergrausend,
Und der Seele schwindelt hier;
Ach, wo mir Sonnen in Staubchen verschwinden,
Kann der Anbetung Wort ich nicht finden.
Aber nun brausen, wie kommende Meere,
Harfen, Orgeln, Posaunenhall,
Zu des Einen, Allmächtigen Ehre
Jauchzen die himmlischen Schaaren all,

Und da muß ich die Laute Stimmen,
Mit in den Fluthen der Eöne zu schwimmen.

Aber wo find' ich Anfang und Ende?
Aber wie spricht meine Lippe dich aus?
Wo ich auch immer den Geist hinwende,
In's Unermeßliche reißt's ihn hinaus,
Wurmbeginnen bleibt all mein Wagen,
Und nur Gestümper, was ich will sagen.

Ewig bist du, in diesen Fluthen
Muß ich rettungslos untergehn,
Licht ist dein Kleid, in diesen Gluthen
Kann ich von Flammen gebendet nichts sehn,
Und deiner Allmacht bloßer Gedanke
Macht, daß von Staunen zermalmt, ich wanke.

Und da stürz' ich verstummend nieder,
Glühend die Hände zusammengedrückt,
Fühle die Wurmsohnmacht wieder,
Die mich das Ewige nicht fassen läßt;
Aber will's auch zu Boden mich drücken,
Hebt mir die Brust doch ein hohes Entzücken.

Schon daß ich über dich darf erstaunen,
Ist ja mir himmlische Seligkeit,
Daß ich hinein in der Engel Posaunen
Lieder dir singen kann allezeit,
Daß ich mit dir, Gott, nur darf sprechen,
Ach, es durchströmt mich mit Wonnebächen!

Von Aeonen hin zu Aeonen
Wirfst du Thaten auf Thaten fort,

Läßest verdorren wie Gras Nationen
 Hier, und andre erblühen dort,
 Und dein ewig schaffendes Werde
 Fliehet allmächtig von Erde zu Erde.
 Jeder Ort ist von dir durchdrungen,
 Federn und Pflänzchen durchroßt dein Saft,
 Und durch tausend Naturen geschwungen
 Hauchest dein Odem Leben und Kraft,
 Lächelst sanft aus dem Blüthenschimmer
 Und durchbräufest des Untergangs Trämmer.
 Nur ein einziger Blick und Grausen
 Fliehet mit Blitzen gewaffnet hinab,
 Und in flammender Wetternacht sausen
 Brüllende Donner, es gähnt ein Grab,
 Und in geborstener Erde Rachen
 Wimmernde Länder hinunterkrachen.
 Nur ein Wink, es heult in den Meeren
 Und die zürnende Fluth erschwillt,
 Auen in Wüsten umzukehren
 Ueber die Felsen der Strom herbrüllt,
 Wassergebirge kommen gegangen,
 Und es erbleichen des Kühnsten Wangen.
 Ja nur ein Wort, und prasselnde Flammen
 Spelet ein ewiger Abgrund aus,
 Alle die Welten stürzen zusammen,
 Und ein Chaos wird wieder daraus,
 Und in der Fäulniß modernden Schlünden
 Berge von sterbenden Wesen sich winden.
 Aber nein, deine ewige Gnade
 Liebend rief sie die Schöpfung an's Licht,
 Bahnte für Alles der Seligkeit Pfade,
 Herr, und darum erzittern wir nicht;
 Zu der Zerströrung finsternen Zwecken
 Konntest du nimmer aus Nichts uns wecken.
 Nein! — und tausendmal wiederholen
 Stimmen der Ahnung das „Nein!“ in mir,
 Segen strömt du von Polen zu Polen,
 Alles ist Liebesfeuer an dir,

Und wo nur Gegenliebe dir glühet,
 Da auch schon künftige Seligkeit blühet.
 Zwar unsre Sünden drücken uns nieder,
 Ach uns naget ein fressender Wurm,
 Doch deine Gnade besflügelt uns wieder
 Und von der Hoffnung Bonnesturm
 Ueber die Wolken dahingerissen
 Hab' ich mich schon in den Lebensflüssen.
 Ach, wie fast mich unendliches Sehnen
 Nach der schönen Unsterblichkeit!
 Und der Begeisterung glühendste Thränen
 Wein ich prophetisch der Ewigkeit! —
 Aber werd' ich auch Alles empfangen,
 Was mich durchbrennt mit heißem Verlangen?
 Wird' ich, die mir der Tod aus den Armen
 Reiß, ach, werd' ich sie wiederseh'n?
 Wird' ich bei dir auch finden Erbarmen
 Für so manches beweinte Vergeh'n?
 Wird' ich dort Alles fühlen, erkennen,
 Was des Sterblichen Lippen nicht nennen?
 Wirst du den Wurmgeist einst würdig finden
 Klarer dein großes Wesen zu schaun?
 Ist mir's vielleicht vergönnt, zu ergründen
 Theile des Weltplans, daß ich staun'
 Und mit tausendmal höherm Gefühle
 Dann dir ein besseres Loblied spiele?
 Ist es wohl Täuschung? sind es Träume,
 Wenn meines Glaubens Flügel mich oft
 Fortträgt über Zeiten und Räume
 Und das Süßeste sich erhofft? —
 Mein für Tropfen, die ich begehre,
 Giebst du mir Ströme, giebst du mir Meere.
 Dann mit des Seraphs goldenen Saiten
 Stimm' ich noch andere Hymnen dir an,
 Bilder darf ich in Feuer dann kleiden,
 Ueberflügeln der Sonnen Bahn,
 Und der Begeisterung kühnste Gedanken
 Lachen dann aller Zügel und Schranken.
 Ernst Ortlepp.

Vom 9. bis zum 15. April sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Frau 28 Jahr, Mstr. Joh. Gottlob Winter's, Bürgers und Tischlers Ehefrau, im Haleschen Zwinger.

Ein Knabe 8 Jahr, Joh. Adolf Jacob's, Zimmergefellens Sohn, im Jacobsospital.

S o n n t a g.

Eine Frau 57 Jahr, Joh. Gottlob Hünshens, Bürgers und Bierschenkens Ehefrau, an der alten Burg.

Eine Frau 45 Jahr, N. Kerstens, Handarbeiters Witwe, Versorgte, im Georgenhaus.

Eine Frau 24 Jahr, Joh. Frankens, Bierschenkens in Schleuditz, Ehefrau, am Mühlgraben.

M o n t a g.

Eine Frau 62 Jahr, Hrn. Abraham Gotthelf Gerlach's, Organistens an der Georgenhauskirche, Witwe, Versorgte, im Georgenhaus.

Ein Junggefelle 17½ Jahr, Hrn. Friedrich August Knacke's, Portraitmalers hinterl. Sohn, Schüler bei der Academie der bildenden Künste, auf der Johannisgasse.

Ein Mädchen 11½ Jahr, Hrn. Joh. August Steck's, Kunstgärtners Tochter, am Peterssteinw.

D i e n s t a g.

Eine Frau 48 Jahr, Joh. Christian Meißner's, Markthelfers Ehefrau, im Brühl.

Eine unverheirath. Weibspers. 39 Jahr, Joh. Henriette Sirachin, Einwohn., in d. Nikolaistr.

Eine unverheirath. Mannspers. 32 Jahr, Joseph Pfluger, Schneidergefelle, aus Dsfortshofen in Baiern gebürtig, im Jacobsospital.

Ein Knabe 2½ Jahr, Joh. Georg Kübler's, Maurergefellens Sohn, in der Ritterstraße.

Ein Mädchen 9 Wochen, Joh. Carl Pausschens, Stadtsoldatens Tochter, auf der Sandg.

Ein unehel. Mädchen ¼ Jahr, Joh. Christ. Görnerin, Einwohnerin Tochter, in der Ritterstr.

M i t t e w o c h.

Ein Mann 41 Jahr, Hr. Carl Heinrich Heucke, Bürger u. Kaufmann, am Ranstädter Thore.

Ein Mann 55 Jahr, Mstr. Joh. Gottlob Thäter, Bürger und Sattler, auch Hausbesitzer, am Neuen Neumarkt.

Eine Frau 49 Jahr, Christian Zwangens, Hausmanns Witwe, im Jacobsospital.

Eine Frau 34 Jahr, Joh. August Greiner's, Schubflickers Ehefrau, in der Johannisvorst.

Ein Knabe ¼ Jahr, Joh. August Kenzens, Lohnkutscherknechts Sohn, am Neuen Kirchhose.

Ein Knabe ¼ Jahr, Carl Heinrich Herrmann's, Lohnmarqueurs Sohn, in der Nikolaistraße.

D o n n e r s t a g.

Eine unverheirathete Hospitalitin 72 Jahr, Hrn. Carl Hieronymus v. Bose, Sächs. Majors hinterlassene Tochter, im Johannishospital.

Eine Frau 23½ Jahr, Hrn. Chrstoph Friedrich Günther's, Buchhändlers Ehegattin, auf der Johannisgasse.

Ein Mann 33 Jahr, Carl Friedrich Bößgel, der Buchdruckerkunst Besliefner, auf d. Sandg.

F r e i t a g.

Eine Frau 30 Jahr, Mstr. Joh. Heinrich Roth's, Bürgers u. Tischlers Ehefrau, vor dem Thomaspfortchen.

Eine unverheirathete Weibsperson 57½ Jahr, Joh. Sophie Wiedemannin, Einwohnerin, in der Johannisvorstadt.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Joh. Gottlieb Städter's, der Buchdruckerkunst Besliffn. L., im Brühl.

Ein Mädchen 1 Jahr, Mstr. Anton Nicolaus Kranitzky's, Bürgers u. Hutmachers Tochter, am Neuen Kirchhose.

Ein unehel. Mädch. 9 Wochen, Joh. Dor. Bemmig, Einw. Tochter, in der Johannisvorstadt.
11 aus der Stadt. 11 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 2 aus dem Georgen-
hause. 3 aus dem Jacobshospital. Zusammen 28.

Vom 8. bis 14. April sind gekauft:
17 Knaben, 8 Mädchen. Zusammen 25 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 17ten, zum ersten Male wiederholt: Humoristische
Studien. Hierauf: Männergereue. Zum Beschluß: die Wiener in Berlin.

Lezte Schau der plastischen Darstellung der Stadt Leipzig,

bekannt unter dem Namen: Panorama von Leipzig en haut relief (zum Behuf des Ver-
kaufs dieses Kunstwerkes).

Da meine Berufsgeschäfte mir nicht verstaten, mit diesem Kunstwerke große Reisen zu un-
ternehmen, so bin ich gesonnen, dieses mit so vielem Beifall beehrte Panorama zu verkaufen. Um
mich aller eigenen Anpreisungen desselben zu überheben, mache ich die Liebhaber auf die öffentli-
chen Urtheile aufmerksam, welche sie darüber in der Zeitung für die elegante Welt, Nr. 56 vom
19. März 1822; Leipz. Tagebl. Nr. 92, vom 30. Sept. 1822; Leipz. polit. Zeit. Nr. 208, vom
23. Octbr. 1822; Abendzeitung Nr. 301, vom 17. Decbr. 1822; Leipz. Tagebl. Nr. 107, vom
17. April 1823; Leipz. Centralblatt 6r Bd. 37. Stück, und Berl. Staats-Zeit. Nr. 103, vom
1. Mai 1824, abgedruckt finden.

Da dieser mit so unbeschreiblichem Fleiß bearbeitete Gegenstand gewiß überall in fremden
Städten ein zahlreiches Publikum an sich ziehen und dem Schaugeber reichlichen Gewinn bringen,
auch späterhin, nach damit vollendeten Reisen, noch als ein treues Bild von Leipzig mit allen
seinen Eigenthümlichkeiten, wie es im Jahre 1822 war, und als Kunstwerk, was wohl nie wie-
der in dieser Vollkommenheit aus Künstlerhänden hervorgehen dürfte, einen bleibenden Werth be-
halten und als solches nur für einen bedeutenden Preis an ein großes Kunstkabinet, oder einen
reichen Kunstliebhaber, abgelassen werden würde; so ist dem jetzigen Käufer sein darauf zu ver-
wendendes Capital doppelt gesichert.

Es ist dieses Panorama in gegenwärtiger Messe sowohl für Kaufliebhaber, als auch für die-
jenigen, welche es noch einmal zu sehen wünschen, vor dem Grimma'schen Thore auf dem bekann-
ten Messchauplatz, vor dem Reimer'schen Garten, für den Entpreis von 4 Gr., täglich zu sehen.
Merzdorf.

C i r c u s G u m n a s t i c u s .

N a c h r i c h t .

Die hier neu angekommene Kunstreiter-Gesellschaft macht einem hohen Adel und verehrungs-
würdigen Publikum hiermit bekannt, daß sie täglich die Messe hindurch Vorstellungen in der edlen
Reitkunst geben wird. Die Gesellschaft besteht aus 14 Personen und 20 wohl dressirten Pferden.
Unter den Künstlern werden sich besonders auszeichnen: Herr Fenzl, welcher von dem Circus
des Herrn Asle aus London kommt. Herr Schmidt, erster Voltigeur Deutschlands; Moj.
Antenor, der junge Pariser; Fenzl jun.; Mad. Schmidt und Fenzl. Der junge
Prager wird den Comikus vorstellen.

Von den dressirten Pferden zeichnet sich besonders aus:

- 1) Der Arabische Hengst, welcher mehrere Touren der Schule in der Manege zeigen wird.
- 2) Das Feuerpferd, der Salamander genannt.

- 3) Das Englische Apportir-Pferd.
- 4) Der kleine Türke, welcher über mehrere Pferde springen wird.
- 5) Das wirtschaftliche Pferd, welches einzig in seiner Art neben seinem Herrn an der Tafel sitzt und die Honneurs macht.
- 6) Das Holländische oder unerschrockene Pferd, welches sammt dem Reiter durch einen papiernen Ballon springen wird.

Der Anfang der Vorstellungen ist Sonntag, den 17. April, Nachmittag um 4 Uhr. Der Schauplatz ist auf der großen Funkenburg.

Anzeige. Die Familie Chiarini, erste, welche zum ersten Male diese Leipziger Ostermesse besuchen, laden ein hochzuverehrendes Publikum ergebenst ein, sie in ihren Vorstellungen, theils in Tänzen, auf ein und zwei gespannten Seilen, theils in pantomimischen Vorstellungen bestehend, gütigst zu besuchen. Der Schauplatz ist an Herrn Reimer's, ehemals Bosen's Garten, in dem dazu neu erbauten Amphitheater, zu finden. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

* * * Englische, Französische und Deutsche Zeitungen
liegen, für Fremde als Hiesige, zum Lesen bereit
im Museum.

B e k a n n t m a c h u n g.

Von heute an habe ich meine Weinessig-Fabrik nebst meiner ökonomischen Geschäfts-Anstalt von dem Kanstädter Steinwege, aus Brendel's Hause, in den goldnen Ring, in die Nikolaistraße, verlegt: ich bitte daher alle meine Freunde und Bekannten, die mir so lange ihr Zutrauen geschenkt, mich auch ferner solches genießen zu lassen, mit der Versicherung, daß ich jedem mit guter und billiger Waare, wie auch in andern Geschäften, rechtlich bedienen werde. Zugleich zeige ich auch mit an, da ich die 2te Etage inne habe, daß ich schöne helle Stuben mit Schlaf-Behältnissen an ledige Herren, monatlich oder auf längere Zeit, wie auch Absteige-Logis, in- und außer der Messe, um billigen Preis ablassen kann.

Bernhard Vogel.

Anzeige. Daß ich mein Institut für den Gesamt-Unterricht im Pianoforte-Spiel Mittwoch, den 20sten dieses Monats, eröffnen werde, beehre ich mich hiermit anzuzeigen, und ersuche diejenigen Aelttern, die mir ihre Kinder anvertrauen wollen, nähere Rücksprache deshalb mit mir zu nehmen. Meine Wohnung ist in der Peterstraße in Herrn Hofrath Küstner's Hause, 3te Etage.
Moriz Klengel.

Anzeige. Meinen geehrten Freunden mache ich hierdurch bekannt, daß ich bevorstehende Jubilate-Messe mit einer ziemlichen Parthie Speck und allen Sorten Braunschweiger Wurst beziehe, unter Versicherung, gute und schmackhafte Waare zu liefern, verspreche ich die billigsten Preise. Mein Logis ist am Markt in Nr. 2.
F. W. Bauermeister aus Braunschweig.

Anzeige. Mit Einkauf von Gold, Silber und Perlen, so wie mit Geldwechsel aller Art, beschäftigt sich

B. M. Blumenthal, aus Wörlitz, Nikolaistraße Nr. 529.

Verkauf. Elephantenzähne, Büffel- und Brasilianer Horn, Cocus-Nüsse, Buchsbaum- und Ebenholz, bei Carl Simon, Drechsler, im Gewölbe, Barfußgäßchen Nr. 283.

Verkauf. Ganz schöne seidene Wiener Bocken von allen Farben sind zum Verkauf in der Nicolaistraße No. 746, in des Bäckermeister Herrn Wießlens Hause.

Verkauf. Da mehrere Artikel meines Commissions-Lagers Engl. Mannfactur-Waaren, als: weiße Ribbs, Dimittys, Satteens, Russia Drills u. völlig aufgeräumt werden sollen, so verkaufe ich sie sehr billig.
Christian Weber, Hainstraße Nr. 339.

Verkaufs-Anzeige. Daß ich auf künftigen Montag, als den 18. d. M., meine vorräthigen Mauersteine in Tauscha, das Tausend zu 11 Thlr., zu verkaufen gesonnen bin, mache ich hiermit bekannt.
J. C. Kirchner.

Verkauf. Pomade, superfeine und Huile Antique; Eau de lavande, Extrait d'odeurs, echtes Eau de Cologne, Engl. u. Franz. Seife, Zahnpulver, bei
F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Gebrauchte aber noch sehr gute Wiener Flügel, Fortepianos, Claviere, Guitarren, alte wohlfeile und auch vorzügliche Violinen, worunter eine ausgezeichnete Italienische, nebst dergleichen Bratsche ist, sind zu verkaufen im schw. Bär Nr. 212, 2 Tr.

Verkauf. Abgerichtete Sumpel, welche Walzer, Arien und Tänze pfeiffen, sind zu verkaufen auf der Gerbergasse Nr. 1139, bei Fr. Hempel, aus Waltershausen.

Verkauf. Wir empfehlen:

echt Engl. Fontanell-Pflaster,
— — Pfeffermünz-Essenz,
— — Rothe Dinte,
— — Schnupstabake,
— — Opodeldok,
— — Senfmehl in Blasen,

echt Engl. Copier-Dintenpulver,
— — wohlriechende Seifen,
— — Anodyne Necklau, oder Halsbänder für das Zahnen der Kinder, echten Cayenne-Pfeffer und mehrere dergl. Artikel.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Zu verkaufen ist ein Haus in Schönfeld, mit einem schönen großen Garten. Nähere Auskunft giebt J. G. Beuchel, Nr. 992.

Gewölbe = Veränderung.

Bernus & Comp., aus Frankfurt a. M., welche bisher ihr Lager von Seiden-Waaren, Bänder, Tücher, Shawls etc. etc. auf dem Neuen Neumarkt in der Behausung des Herrn Crusius hatten, haben dasselbe in das ehemalige Grunersche Gewölbe, an der Ecke der Grimma'schen Gasse und Reichsstrasse verlegt.

Del Farben in allen Couleuren, so wie Leinölfirniß, verkauft zu möglichst billigen Preisen

E. J. Günther, am Markt Nr. 336.

C. Mayer & Comp., aus Paris,

beziehen diese Messe mit verschiedenen Artikeln in echter Caschmir-Wolle, als: Stoffe zu Damenkleidern, Shawls, Tücher, Colliers, und andere Mode-Neuigkeiten, sämmtlich aus den ersten Fabriken und zu den billigsten Preisen. Ihr Lager ist in Barthels Hofe, Nr. 194 und 195, am Markte, eine Treppe hoch.

John. Sam. Blumenthal & Comp., von Görlitz,

stehen mit ihrem wohl assortirten Tuch-Lager in dieser Messe im großen Joachimsthal, in der Hainstraße.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg, Juweliers,

aus Frankfurt a. M.,

empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rossetten, Perlen und couleurten Steinen ic. und offeriren, im Einkauf von Juwelen, Perlen und couleurten Steinen, die höchsten Preise zu zahlen. Sie logiren, Reichsstraße Nr. 506, bei Witwe Starke, dem Tannenhirsch gegenüber.

Heinr. Ludw. Evers Nachfolger, aus Wolfenbüttel,

hat sein bisheriges Gewölbe in der Petersstraße verlassen und auf den Markt Nr. 172 (Stiegligens Hof) verlegt. Er empfiehlt sich mit seinem wohl assortirten Lager geschmackvoller lackirter Waaren, eigener Fabrik, bestens, unter Versicherung der billigsten Preise.

Heinrich Adolph Wennig,

empfehl

als ganz neue Waare: Englische Cattune, ff. Londoner Westenzeuge, seidene Herren-Halstücher, Gros de Naples, Levantine, Shawls und Tücher in Bourre de Soy und Wolle, in bedeutender Auswahl und zu möglichst billigen Preisen.

Friedrich Arlt, Fabrikant aus Wien,

empfehl sich zu dieser Ostermesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager seiner Erzeugnisse, bestehend aus echt Englisch silberplattirten Waaren und gewalzten Blechen; z. B. Leuchter, Caffe- und Theekannen ic. ic., besonders aber mit echt Englischen, gold- und silberplattirten und vergoldeten, sowohl flachen als erhabenen, Knöpfen, so wie auch mit Manufacten und gewalzten Blechen des neu erfundenen weissen, dehnbaren Metalles in China, Pack fong genannt, bestehend, als: Löffel, Messer, Gabeln, Sporen, Lichtpuken, Leuchter ic. Hat seine Bude auf dem Markte, ohnweit dem goldnen Brunnen, dem Hause des Hrn. Joh. Georg Schmidt gegenüber.

Fabrik echter und plattirter Gold- und Silber-Waaren.

Meinen auswärtigen Geschäfts-Freunden beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die neuesten Modelle meiner Fabricate plattirter Gold- und Silber-Waaren, hier am Markte, Ecke der Petersstraße, in Schlaf's Hause, zum ersten Male aufstellen werde.

Diejenigen Herren Kaufleute, die selbige noch nicht kennen, lade ich höflichst ein, sich die Waaren zu besehen und zu überzeugen, daß meine Kupferplattirten Arbeiten den Französischen und Englischen gleich sind, wodurch ich mir schmeichle, in der Folge auch hier das Vertrauen zu erwerben, dessen ich mich in Berlin bei glücklichem Fortgang meiner Fabrik erfreue.

George Hofauer, aus Berlin.

Rey, aus Paris und Leipzig,

empfehl sich diese Messe mit einem vorzüglich gut assortirten Lager von

Pariser Wollen - Shawls, Façon Cachemire,

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern,

echten Französischen Cachemirs

und verspricht, unter Versicherung der besten Bedienung, die billigsten Preise. Sein Lager ist in der Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, 1 Treppe hoch.

} eigener Fabrik

H o l s t e i n e r A u s t e r n

grosser Qualität, sind frisch angekommen.

Peter Anton Dallera.

Englisches Spitzen-Lager

F r i e d r i c h G e r i c k e,
Katharinenstrasse Nr. 390, eine Treppe hoch, der ehemaligen Rathswaage
gegenüber.

Das Uhrenlager von C. L. Baumgärtel,

Hainstraßen-Ecke des Brühls Nr. 355,

empfehlte sich für diese Messe als ganz vollständig assortirt, mit allen Sorten großer und kleiner Uhren nach den neuesten Dessains, so wie mit Gemäldeuhren, die sich vorzüglich von den bisherigen durch gute feine Gemälde sehr auszeichnen, Musikern und andern in dieses Fach schlagenden Artikeln, zu den nur möglichst billigen Fabrikpreisen, und verspricht die prompteste Bedienung.

Meyer, Baumgärtel & Comp., aus Hamburg und Manchester,

beziehen die gegenwärtige Jubiläummesse zum ersten Mal mit einem Lager von englischen Manufakturwaaren. Dasselbe enthält die neuesten und geschmackvollsten Muster in weißen und couleurten Mouffelinwaaren, worunter sich eine sehr schöne Auswahl in gedruckten Sacconets und Mulls besonders mit auszeichnet, ferner ein bedeutendes Assortiment abgepaßter Kleider, weißer, glatter und gemusterter, wie auch farbiger Halstücher im neuesten Geschmack, glatte Cambrics, Sacconets, Ramsooks, Dimittys, so wie auch die neuesten wollenen und baumwollenen Bein- kleider- und Westenzeuge &c. &c. Die reellste und billigste Bedienung zusichernd, ersuchen sie um fleißigen Zuspruch, in ihrem Gewölbe in der Katharinenstraße Nr. 366, das vierte Haus, rechts, vom Brühl hinein.

William Wood, Leaver & Son

vormalis William Wood,

Englische Spitzen - Fabrikanten

in Antwerpen und Nottingham,

beziehen, wie früher unter der Firma William Wood, auch diese Leipziger Jubiläummesse mit einem großen und besonders wohl assortirten Lager ihrer Fabrikate, und stehen, wie bekannt, in der Reichsstraße Nr. 428, im Bleymeierschen Hause neben dem Tannenhirsch, eine Treppe hoch.

Außerdem haben sie ein beständig wohl assortirtes Depôt in Eöln am Rhein, bei Herrn W. Th. S. Fauth.

Louis Kellner, Hainstrasse Nr. 211,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er zu dieser Jubiläummesse mit allen Arten Kaiserlocken, Lockenkämmchen, Stirnbinden und Haarflechten aufs Vollständigste assortirt ist. Zugleich empfiehlt er sich in täuschender Anfertigung halber und ganzer Touren, und wird durch eine reelle und prompte Bedienung jedes ihm zu schenkende Vertrauen zu verdienen und zu erhalten suchen.

Die Wachstuchfabrik von E. J. Günther,

von heute am Markt unter Nr. 336,

empfehlte sich mit allen Gattungen Wachleinwand, desgleichen mit gedruckten und gemalten Tisch- decken in mannichfaltigen Größen und Mustern.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 107 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag, den 17. April 1825.

Heinrich Lucas Hoddick, aus Langenberg bei Elberfeld, besucht diese Messe zum erstenmal mit einem schön assortirten Lager von schwarzseidenen Stoffen, allen Sorten schwarzgrundigen seidenen Tüchern, und verschiedenen Sorten couleurten seidenen Tüchern eigener Fabrik, womit er sich bestens unter Versicherung reeller und billiger Bedienung empfiehlt.

Sein Gewölbe ist in Kochs Hofe Nr. 5, vom Markte, rechter Hand, den Herren Schönkopf und Comp. gegenüber.

Gesuch. Ein Mann von gesehten Jahren, wünscht gerne auf irgend einem Comptoir als Copist eine Anstellung zu erhalten. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Gesuch. Ein junger Mensch von 30 Jahren, der die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat, wünscht hier oder auswärts als Kutscher baldigst angestellt zu seyn. Ein Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Anerbieten. Ein sehr exacter Buchhalter, durch viele Erfahrungen auf angesehne Comptoire, und großen Reisen, mit Kenntnissen bereichert, bietet bei Gelegenheit jehiger Messe seine Dienste an; so wie er auch außer den Messen sich er bietet, Hauptbücher und Memoriale einzelner Comptoire, Kaufherren, Geschäftsmännern und Privatpersonen in der Stadt und auf Rittergütern u., monatlich oder vierteljährig, gegen ein billig Honorar, in gehörige Ordnung, nachzutragen und abzuschließen. Herr Buchhändler Reclam, Grimma'sche Gasse Nr. 683, wird die Güte haben, nähere Nachweisung zu ertheilen.

Anerbieten. Weibliche Subjecte, denen bei einer reinlichen und leicht begreiflichen Arbeit (Nätherei), ein mäßiger Verdienst genügt, können täglich von früh 7—12 und von 1—7 Uhr Arbeit abholen. — Auch können noch einige gebildete und anständige Mädchen zur Arbeit im Hause angestellt werden, auf dem Kauf Nr. 870, 2 Treppen, rechts.

Anerbieten. Jemand, der die englische, französische und deutsche Sprache spricht und schreibt, auch fertig rechnet, wünscht ein Engagement für diese Messe zu haben. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Mess - Vermiethung. In der Nähe des Marktes sind einige Stuben zu vermieten und das Nähere in der Grimmas'chen Gasse in Nr. 5, zwei Treppen hoch zu erfahren.

Mess - Logis. Eine Stube mit Alkoven, zwei Treppen hoch, in der Reichsstraße, neben Amtmanns Hof, Nr. 539, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Vermiethung. Ein schönes trocknes Gewölbe, mit Schreibstube und Niederlage, in der Katharinenstraße, ist von jetzt an zu vermieten. Nähere Nachricht bei Abr. Herzog.

Vermiethung. In der Fleischergasse Nr. 308 ist die dritte Etage, in völlig gutem Stande, von Johanni an, zu vermieten. Nähere Auskunft giebt daselbst die Eigenthümerin, zwei Treppen hoch.

Vermiethung. Auf dem Brühl Nr. 454 sind von jetzt an 2 trockene Niederlagen zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Vermiethung. Ein Gewölbe unter der Salzmesse im Goldhahngäßchen, nahe an der Reichsstraße, ist diese und künftige Messen zu vermieten. Das Nähere bei C. G. Engler.

Vermiethung. In Nr. 542 auf der Reichstraße, Kochs Hof gegenüber, ist zu Michaeli 1825 die erste Etage, welche die Herren Baucher & Dupasquier zum Waarenlager jetzt inne haben, zu vermieten. Nachricht giebt die Sanderin im Hofe quer vor.

Vermiethung. Am Markte ist für jetzige und folgende Messen ein schönes geräumiges Zimmer, mit apartem Schlafbehältniß, an einen Juwelier, Uhren- oder auch Gemäldehändler, zur billigen Vermiethung übergeben, dem Logis-Bureau für Leipzig, der Peterskirche gegenüber Nr. 54, parterre.

Zu vermieten ist die erste und dritte Etage in Nr. 56, Petersstraße, von jetzt oder Johanni. Das Nähere darüber daselbst 2 Treppen hoch, vorne heraus.

Zu vermieten ist nächste Johanni eine kleine Erkeretage, bestehend aus Stube, Schlafzimmer und Zubehör, mit Aussicht auf die Allee, an einen einzelnen Herrn, welcher eigene Meubels hat. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 125, parterre.

Zu vermieten sind zu Michaeli auf dem Neuen Kirchhofe eine 2te und 4te Etage, mit der Aussicht auf die Promenade, durch das Local-Comptoir, am Fleischerplatz Nr. 988.

Reisegelegenheit nach Berlin, für Dienstag den 19. oder Mittwoch den 20. d. M., ist anzutreffen auf dem Neuen Kirchhofe Nr. 295, bei Bieger.

Verloren ward am 5. d. M. im Theater, oder von da durch die Hainstraße bis an den Markt, eine Busennadel von Chrysopras, in Gold gefaßt, deren Stiel abgebrochen war. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche in Nr. 339, auf dem Comptoir der Herren Heint. Küstner & Comp., gegen ein angemessenes Donceur abzuliefern.

Gebührenden Dank dem Einsender des ganzen schönen Aufsatzes, Tageblatt Nr. 105, „Ueber die Verfolgung der Gesangsvögel in den Umgebungen Leipzigs.“
C. C.

Zhorzettel vom 16. April.

Stimmliches Thor.		Halle'sches Thor.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Dr. Rfm. Sirena, v. Liegnitz, in Nr. 96	5	v. Schwerta, u. Bernsdorf, v. Greiffenberg, in Steinb. Hofe, Plautschen Hofe u. bei Voigt	1
Hrn. Rfl. Röber u. Ackermann, v. Torgau, Nr. 243	6	Hrn. Fabr. Schöne u. Conf., v. Großröhrsd., Nr. 611	1
Hr. Banq. Kasket, v. Dresden, bei Riquet	9	Dr. Rfm. Becker, v. Pirna, in Nr. 390	1
Dr. Rfm. Oberkampf, v. hier, v. Petersburg	11	Dr. Rfm. Klebisch, v. hier, v. Dresden zurück	3
Vor mittag.		Dr. Cammerhr. Graf Marcolini, von Dresden, im Hotel de Prusse	4
Die Breslauer reitende Post	4	Hrn. Hblst. Elger, Schöps u. Altmann, v. Margliffa, u. Raumann, v. Baugen, b. Wagner u. Wigleben	4
Die Dresdner- und Wagners reitende Post	6	Halle'sches Thor.	
Hr. Advinent, Eigenthümer einer Menagerie, a. Paris, v. Dresden, bei Kirbach	8	Gestern Abend.	
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Rfl. Klotz und Strubell, v. Dresden, in Nr. 242 u. 360, u. Hr. Regier.-Rath Küttner, v. Merseburg, pass. durch	8	Hr. Rfm. Pehold, a. Magdeburg, unbestimmt	5
Hrn. Fabr. Dehne u. Conf., v. Bischofswerda, im Kuter u. der Feuerkugel	8	Hrn. Rfl. Heise u. Costenoble, a. Magdeburg, Nr. 352	5
Hrn. Rfl. Schwerdtner u. Küffer, v. Schwerdt, in Nr. 330 u. Claudiusens Hause	9	Hr. Rfm. Bernett, a. London, unbestimmt	5
Hrn. Fabr. Bornemann u. Köhler, v. Margliffa, in Claudiusens Hause	10	Hrn. Rfl. Sommerfeld u. Borst, a. Königsberg, unbest.	5
Hrn. Rfl. Cornetti u. C., v. Wien, in Schwarzens Hofe	11	Hrn. Rfl. Ernst u. Bohnstädt, a. Braunschweig, im Hotel de France	5
Hrn. Hblst. Wiedermann u. Schreyer, v. Baubegast, in Nr. 616 u. 612	12	Hrn. Rfl. Pourrey, Clement u. Couriol, a. Halberstadt, in Amtmanns Hofe	6
Nach mittag.		Hr. Rfm. Gräfer, a. Langensalza, bei Bauer	6
Hrn. Hblst. Wollmann u. Kunze, v. Margliffa, Klotz,		Hr. Commerzienrath Brose, aus Luckwalde, in Reichels Garten	6
		Hrn. Rfl. Weiß u. Rosenberg, a. Berlin, im S. de R.	6
		Hrn. Rfl. Vollmann, Strebo, Fischer u. Heinrich, a. Stralsund, bei Scherf u. D. Tzschirner	7

Hrn. Kfl. Feldmann u. Biez, a. Stralsund, Meß,
a. Greifswalde, b. Engler u. D.C. Luderer 7
Auf d. Berliner Eilpost: Hr. Fiedler, a. Berlin, nebst
Gesellschaft, in Reichels Garten 7
Hrn. Kfl. Winterhof u. Fürst, aus Königsberg, im
Heilbrunnen 7
Hr. Kfm. Tonbeur, a. Berlin, im Hotel de Saxe 7
Hrn. Kfl. Maybaum u. Beger, a. Dessau, im Kaffeeb. 7
Hrn. Kfl. Müller, Hargig, Stäber, Neander, Schd-
nenberger, Dehne, Hoffmann u. Ehrhardt, aus
Berlin, im schw. Kreuz, Nr. 235, bei Bohnsdorf,
Schiegnis, im r. Dshen, Nr. 343, bei Schwarz u.
in Nr. 204 7
Hr. Banq. Mannsfeld, a. Braunschweig, und Kfm.
Mourloque, a. Paris, bei Fock 8
Hrn. Kfl. Kurlbaum u. Röltzingk, a. Minden u. Lü-
beck, bei Steinedt u. im Blumenberge 8
Hrn. Kfl. Wilkowski u. Gebr. Falk, a. Posen, im
Ring u. Wallfisch 8
Hr. Rauchhdl. Meinicke, a. Bismark, im schw. Bock 8
Vormittag.
Hr. Partik. Pauli, aus Dresden, von Berlin, bei
Mad. Wagner 9
Hr. Prof. Schweiggert, a. Halle, in St. Berlin 9
Hr. Fabr. Hendrichs, a. Cupen, bei Maudrich 9
Auf der Landsberger Post: Hr. Kfm. Simon, a. Ber-
lin, bei Köhler 10
Hr. Kfm. Braun, a. Wolfenbüttel, in der Kanne 10
Hr. Kfm. Rieß, a. Hamburg, im Hotel de Saxe 11
Die Braunschweiger reitende Post 11
Die Magdeburger fahrende Post 11
Se. Durchl. Prinz v. Thurn u. Taxis u. Hr. Graf v.
Finkenstein, v. Berlin, im Hotel de Saxe 11
Hrn. Kfl. Dürbig, Rhode, Wagner u. Mairin, aus
Hamburg, im Hot. de Russie u. bei Wagner 12
Hrn. Kfl. Thormann, a. Wismar, Kuetemeyer und
Jalok, a. Schwerin, im Bock u. Nr. 116 12
Hr. Kfm. Rieß, a. Hamburg, im Hotel de Saxe 12
Nachmittag.
Hrn. Fbr. Nibel, König u. Berger, a. Berlin, b. Fischer 1
Das Tuchmacherhandwerk v. Raguhna, Hr. Gröp-
ler u. Cons., in Nr. 343 1
Auf der Berliner Eilpost: Hrn. Kfl. Corbinet, aus
Berlin, nebst Gesellschaft, bei Sparich 2
Hr. Graf Wengersen, a. Ischeppline, im H. de Bab. 4
Hr. Kfm. Presso, a. Magdeburg, im Kreuz 4
Hrn. Kfl. Saaling u. Liebert, v. Berlin, bei Klaus
und in Nr. 434 4
K a n s t ä d t e r T h o r. U.
Gastern Abend.
Hrn. Kfl. Bomm und Gahn, v. Frankfurt a. M., bei
Anders Wtw. 5
Hrn. Kfl. Wilt. u. Lubw. Kugler, v. Offenbach, im
rothen Löwen 5
Hr. Kfm. Delenheing, v. Carlstrube, in D. Funklers Hse 5
Hrn. Kfl. Ebbnis, Zemper u. Pufferkam, v. Raumb-
urg, Stadt Jim und Zürich, im r. Adler, in den
3 Schwänen und unbest. 6
Hrn. Kfl. Braß, v. Solingen, Hesse und Reichmann,

v. Langensalze, in D. Haasens Hse, in der Krone
u. Nr. 365 6
Hrn. Kfl. Gerothwohl u. Bauer, u. Hr. Hdlgsreis.
Strauß, v. Frankfurt a. M., unbest. 7
Hrn. Kfl. Reimann u. Leichmann, von Erfurt, und
Scheig, v. Weimar, im Anker b. Scherzer 9
Hrn. Kfl. Geyer u. Tretschmann, v. Eisenberg, in
Campens u. Jacobys Hse 8
Hr. Kfm. Arnold, v. Dessau, u. Hdlgsreis. Schif,
a. Hohenems, v. Frankfurt a. M., u. Hdlgsreis.
Schneider, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück, in
Nr. 518 u. 963 10
Hrn. Kfl. Aschard, v. Lyon, b. Falke, u. Matthias,
v. hier, v. Lyon zurück 10
Hrn. Kfl. Watt und Huguélet, von St. Imier und
Chaurdefonds, in Nr. 540 u. im Caffeebaum 10
Hrn. Kfl. Brennschedt u. Rucker, v. Hamburg u.
Frankfurt a. M., in Nr. 1 u. im r. Adler 10
V o r m i t t a g.
Hr. Kfm. Hause, v. Raumburg, im gr. Schilde 1
Auf der Stollberger Post: Hr. Musikdiret. Michaelis,
v. Nordhausen, pass. durch 2
Hr. Pinze, Stallmeister des Groß- u. Erbprinzen v.
Hessen, Höheit, v. Darmstadt, unbestimmt 8
Hr. Kfm. Müller, u. Hdlgsreis. Merkel, v. Frank-
furt a. M., im Hotel de Russie 8
Hr. Berggrath Friesleben, v. Fisleben, pass. durch 8
Hrn. Kauf. u. Hdlsl. Lesser, Fleischmann, Deussing,
Schilling, Hoppet u. Zimmermann, v. Ruhla, in
der Feuerkugel, in Nr. 171, im Weinstock, Nr. 13
und 71. 8
Hr. Kfm. Restner-Jan., v. Walthershausen, in der
Krone 9
Hr. Kfm. Bauer, a. Breslau, v. Frkf. a. M., unb. 9
Hrn. Kfl. Eck u. Thiel, v. Eiberfeld und Düsseldorf,
im gr. Blumenberge 9
Hr. Rauchhdlr. Wiedemann, v. Erfurt, bei Adam 10
Hrn. Kfl. Gebr. Hellmann, Ziegler u. Schüg, v. Ruhla,
im Weinstock 10
Hru. Hfl. Kuhn u. Fischer, v. Waltershausen, bei
Kost u. bei Alberti 10
Hrn. Kfl. Kaiser u. Brunquell, v. Wallhausen und
Ruhla, im g. Adler u. 151 10
Hrn. Kfl. Gebr. Krug, v. Coburg, Hoffeld u. Schüg,
v. Ruhla, bei Siebenrath, in Nr. 13 und 203 10
Hrn. Kfl. Brink, Dunkelberg u. Zapp, v. Gladbach
Eiberfeld u. Balon, v. Paris, im Blumenberge, b.
Obermann, in Nr. 589 11
Hr. Kfm. Heinze, v. Nordheim, im gr. Schilde 11
Hrn. Leder-Fabr. Gebr. Gebhardt, v. Eschwege, bei
Rehohn 11
Hrn. Leder-Fabr. Gebr. Döhle u. Consorten, v. Esch-
wege, im r. Coll. 11
Hr. Papier-Fabr. Kaufmann, v. Contra, im Birnbaum,
Posament. Mehnert, v. Weimar, bei Zieger, Hdlsl.
König u. Schenk, v. Ruhla, bei Beyer, u. Hr.
Kfm. Scherdt, v. Gotha, im H. de France 12
Hrn. Leder-Fabrikanten Gebr. Feigenspahn u. Cons.,
v. Walthhausen, b. Adlg 12

Nachmittag.

Hr. Kfm. Danz, v. Rudolstadt, bei Thiemer	1
Hr. Rauchhändler Ednig u. Hr. Fabr. Witting, v. Naumburg, im gold. Adler u. in Edhrs Hse	1
Hr. Kfm. Loussaint, v. Hanau, in Nr. 9	1
Hrn. Kfl. Beyer, v. Steinhayb, Ferrario, v. Jena, u. Hblsm. Guglielmana, a. Buggiallo, v. Hirschberg, in Nr. 199 u. in Jägers Hofe	1
Hr. Kfm. Thiedemann, v. Naumburg, im Sacke	1
Hrn. Kfl. Kennert, Stolze u. Küchenhof, v. Erfurt, in Nr. 168, in Uhlemanns Hse, u. in Stieglitzens H.	2
Hr. Kfm. Minderloh, von Weimar, im gr. Schilde	2
Hrn. Kfl. Lejeune, Cassin, Devaux u. Meerholz, v. Frankfurt a. M., Paris, Berviers u. Bürgel, in Krafts Hse u. r. Adler	4
Hr. Feder-Fabr. Gebhardt sen., v. Eschwege, b. Bilz	2
Hr. Kfl. Seifert u. Werner, v. Langensalze u. Erfurt, bei Umbach u. Edffler	2
Hr. Particul. v. Müller, v. Dobberan, in St. Wien	3
Die Hamburger reitende Post	3
Hr. Kfm. König, v. Arnstadt, bei M. Clausniger	3
Hrn. Kfl. Dverburg, v. London, u. v. Römer, v. h., v. London zurück, b. Kfm. Hartmann u. i. H. de B.	3
Hrn. Kfl. Schmidt, Ziegler, Weiß u. Lampi, von Erfurt, im g. Adler, im Blumenb., b. Ziegler u. Junb.	3
Hrn. Kauf- u. Handelsl. Eckardt, Zeyß, Seyer, Aug. Schack, und Kämmerer, Kühne, Wellroff, Möller, Ihm u. Fried. Schack, Bauer, Georges, Tröbsdorf und Avianus, von Gotha, im gr. Schilde, in Nr. 221, im Blumenberge, im Elephanten, Nr. 302 u. unbest.	4
Hrn. Kfl. Schwarz u. Deuser, v. Iserloh u. Sicht, in Nr. 404 u. bei D. Hammer	4
Hr. Loughnan, Engl. Edelman, v. Downing, im Hotel de Baviere, und Hr. Kfm. Friedrich, von hier, von London zurück	4
Hrn. Rauchhldr. Bouvot und Bähr, von Paris, im rothen Stiefel	5

P e t e r s t h o r.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Fleischer, von Sonneberg, unbestimmt	6
Hrn. Kfl. Wappler und Martin, von Bärenwalde, in Wünschens Hause	6
Hr. Kfm. Genschel, von Gera, in Bülow's Hse	6
Hr. Kfm. Mengel, von Gera, bei Wagner	6
Hrn. Kfl. Gebr. Koch, v. Hirschberg, bei Lattermann und im Apfel	6
Hr. Kfm. Höfer, v. Neustadt, im Caffeebaum	6
Hr. Kfm. Hebenstreit, v. Neustadt, bei Legudinus	7
Hr. Kfm. Dreßel, v. Eisleb, in der Trone	8
Hrn. Kfl. Zeuser und Boigt, v. Crimischau, bei Better und Wolf	9
Hr. Kfm. Brehm, v. Weida, bei Hertling	9
Hrn. Kfl. Gebr. Dietrich u. Thorbaum, v. Pöbneck, im gold. Adler	9

B o r m i t t a g.

Hr. Kfm. Fleischmann, v. Neustadt, im Caffeebaum	8
Hr. Kfm. Brehm, v. Weida, im Joachimsthale	9
Hrn. Kfl. Meyer und Friedrich, v. Edsnitz, in der Feuerkugel	8

Hrn. Kfl. Straube u. Specht, v. Saalfeld, im g. Adler	9
Hr. Kfm. Wolf, v. Lengenfeld, bei Storch	10
Hr. Kfm. Ulrich, v. Werda, in den 3 Rdnigen	11
Hrn. Kfl. Rotzrott, Morgenstern, Hanel und Birckner, von Auerbach und Plauen, in Jägers Hse, im Heilbrunnen, in der Glocke und bei Schneider	11
Hr. Kfm. Eberlein, von Pöbneck, im gold. Adler	11
Hr. Kfm. Schneegast, v. Sonneberg, im Caffeebaum	12

N a c h m i t t a g.

Hr. Kfm. Wagner, v. Edsnitz, bei Wagner	1
Hr. Kfm. Wolf, v. Lengenfeld, bei Bilzen	2

H o s p i t a l t h o r. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Emmerich, a. Wittweyds, in Nr. 536	5
Hr. Kfm. Börner, aus Haynchen, im bl. Harnisch	5
Hr. Kfm. Geseit, a. Glauchau, im Rosenkranz	5
Hrn. Kfl. Lindner, Weigelt, Degenkolb und Heinze, aus Glauchau und Lichtenstein, in D. Kersens Hse, im Rosenkranz und Nr. 545	5
Hrn. Kfl. Greding und Anders, Ziesmann und Gebr. Becker, aus Chemnitz und Lunzenau, in Nr. 509, 633 und 605	5
Hrn. Kfl. Pommer, Flach, Müller und Schubert, a. Chemnitz, im grünen Schilde, bei Schneider, Stephan und Winter	5
Hrn. Kfl. Berger und Goldschmidt, aus Prag, im Kurprinz	6
Hrn. Kfl. Ihle und Sohn, Heiber und Wallisch, a. Chemnitz, bei Stephan und Martin	7
Hr. Kriegsrath Niebecker, aus Altenburg, in Waters Hse	7
Hr. Fabr. Wallisch u. Zahn, aus Chemnitz, Nr. 439 und bei Hegewald	8
Hrn. Kfl. Lechla u. Schloßhauer, aus Döbeln, im kl. Joachimsthale und bei Dr. Becker	8
Hr. Kfm. Pörzler, aus Frankenberg, in Böhns Hse	8
Hr. Kfm. Ehrenberg, aus Frankenberg, in Nr. 599	9

B o r m i t t a g.

Hrn. Kfl. Dörstling und Jauchcius, aus Freiberg und Brand, in Nr. 1 und im Elephanten	6
Die Freiburger fahrende Post	7
Hr. Kfm. Anke, aus Frankenberg, bei Winter	8
A. d. Annaberger Post: Hr. Kfl. Schubert, Anders u. Schumpe, u. Hblsl. Lange u. Hauße, a. Annaberg, Elterlein, Jöhstadt und Frankenberg, bei Kretschmar, Anders, in Specks Hause, im w. Adler und bei Höhn	8
Auf der Hofer Diligence: Hr. Kfm. Henle u. Hblsm. Schoppe, a. Fürth u. Batreuth, in d. Gule u. 543	10
Hr. Kfm. Bogelsang, a. Frankenberg, bei Winter	10
Hr. Kfm. Höpffner, a. Frankenberg, im g. Hute	10
Hr. Kfm. Raundorf, a. Werbau, in Jerusalem's Hse	11

N a c h m i t t a g.

Hr. Hblgsreis. Franke, a. Danzig, b. D. Hammer	1
Hrn. Kfl. Leonhardt u. Woost, a. Grimma, unbestimmt u. bei Runc. Guldner	1
Hr. Bürgermstr. Ruppis, a. Zwickau, im g. Hut	2
Hr. Kfm. Schröder, a. Werbau, in Böhns Hause	2
Hr. Kfm. Fleischer, a. Lausitz, in Nr. 508	3
Hr. Kfm. Otto, a. Crimischau, bei Döring	3